

Checkliste Anmeldung

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

bitte bringen Sie die folgenden Unterlagen vollständig ausgefüllt zur Anmeldung Ihres Kindes mit.

Pflichtunterlagen

- Anmeldebogen vollständig ausgefüllt
- Waffenerlass unterschrieben
- Handyregelung unterschrieben
- Einwilligung zur Veröffentlichung von Fotos unterschrieben
- Zeugniskopie (1. Halbjahr Klasse 4) beigelegt

Nur bei Bedarf

- Beihilfebescheide (z. B. ALG I/II, Wohngeld)
- Sorgerechtsbeschluss (bei getrennten Eltern)
- Fördergutachten
- Schweigepflichtsentbindung (falls Förderbedarf vorliegt)

Weitere Angaben

- Formular „Persönliche Angaben und Wünsche“
- Schulbescheinigungen der Geschwister (falls erforderlich)

Pflichtnachweis

- Masernschutzimpfung nachgewiesen



Anmeldebogen – Schülerdaten

Allgemeine Angaben

Schuljahr	
-----------	--

Aufzunehmende Klasse	
----------------------	--

Aufnahmedatum	
---------------	--

Nachname	
----------	--

Vorname	
---------	--

Geburtsdatum	
--------------	--

Geburtsort	
------------	--

Geschlecht: weiblich männlich divers

Staatsangehörigkeit	
---------------------	--

Herkunftsland	
---------------	--

Anschrift

Straße / Hausnummer	
---------------------	--

PLZ / Ort	
-----------	--

Erziehungsberechtigte

Name Mutter	
-------------	--

Telefon Mutter	
----------------	--

E-Mail Mutter	
---------------	--

Name Vater	
------------	--

Telefon Vater	
---------------	--

E-Mail Vater	
--------------	--

Sorgerecht

Sorgerecht: beide Eltern nur Mutter nur Vater sonstige

Nachweis	
----------	--

Notfallkontakte

Notfallkontakt 1

Name	
------	--

Beziehung zum Kind	
--------------------	--

Telefon	
---------	--

Alternative Nummer	
--------------------	--

Notfallkontakt 2

Name	
------	--

Beziehung zum Kind	
--------------------	--

Telefon	
---------	--

Alternative Nummer	
--------------------	--

Freiwillige Angabe:

Werden bereits Hilfen zur Erziehung (Jugendamt) oder Unterstützungen, z. B. Beratungsstellen angenommen?

Ja Nein

Wenn ja, welche? _____

Einwilligungen

Fotos erlaubt Datenweitergabe erlaubt

Unterschrift

Ort, Datum	
------------	--

Unterschrift Erziehungsberechtigte	
------------------------------------	--

Formular zu persönlichen Angaben und Wünschen

Gesundheitliche Hinweise

Hat Ihr Kind Krankheiten, die für die Schule relevant sind?

Ja Nein

Falls ja, bitte erläutern:

Medikation

Erhält Ihr Kind regelmäßig Medikamente?

Ja Nein

Falls ja, welche:

Lernentwicklung

Gibt es besondere Lernschwierigkeiten oder Förderbedarfe?

Ja Nein

Falls ja, bitte beschreiben:

Verbot des Mitbringens von Waffen, Munition und vergleichbaren Gegenständen sowie von Chemikalien in Schulen

**RdErl. d. MK v. 6. 8. 2014 — 36.3-81 704/03 —
— VORIS 22410 —**

1. Es wird untersagt, Waffen i. S. des WaffG in der jeweils geltenden Fassung mit in die Schule, auf das Schulgelände oder zu Schulveranstaltungen zu bringen oder bei sich zu führen.
Dazu gehören die im WaffG als verboten bezeichneten Gegenstände (insbesondere die sog. Butterflymesser, Faustmesser, Springmesser, Fallmesser, Stahlruten, Totschläger, Schlagringe usw.) sowie die Gegenstände, für die nach dem WaffG ein Verbot des Führens besteht (Einhandmesser und feststehende Messer mit einer Klingenlänge von mehr als 12 cm usw.) sowie Schusswaffen.
2. Das Verbot erstreckt sich auch auf gleichgestellte Gegenstände (z. B. Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen), Gassprühgeräte, Hieb- und Stoßwaffen sowie waffenähnliche Gegenstände wie Schlachter-, Küchen- oder Taschenmesser, Pfeffersprays und Laser-Pointer.
3. Verboten sind auch Waffen, mit denen der Umgang ganz oder teilweise von der Erlaubnispflicht oder von einem Verbot ausgenommen ist oder die vom Anwendungsbereich des WaffG ganz oder teilweise ausgenommen sind (z. B. Spielzeugwaffen oder Soft-Air-Waffen mit einer Geschossenergiegrenze bis zu 0,5 Joule). Untersagt wird auch das Mitbringen oder Beisichführen von Nachbildungen von Waffen, die aufgrund ihres äußeren Erscheinungsbildes mit Waffen i. S. des WaffG verwechselt werden können.
4. Das Verbot gilt auch für volljährige Schülerinnen und Schüler, die entweder im Besitz einer Erlaubnis zum Führen von Waffen sind (Waffenschein und kleiner Waffenschein) oder erlaubnisfreie Waffen erwerben dürfen.
5. Untersagt wird außerdem das Mitbringen und Beisichführen von Munition jeder Art, von Feuerwerkskörpern, von Schwarzpulver sowie von Chemikalien, die geeignet sind, für explosive Verbindungen verwendet zu werden.
6. Die Schulleitung kann in Einzelfällen Ausnahmen zulassen, z. B. für Sport- oder Theaterveranstaltungen, im Hauswirtschaftsunterricht oder während Schulveranstaltungen mit Essenverkauf.
7. Alle Schülerinnen und Schüler sind jeweils zu Beginn eines Schuljahres über den Inhalt dieses RdErl. zu belehren. Dabei ist auf die altersbedingten speziellen Gefährdungen besonders einzugehen. Es ist darauf hinzuweisen, dass ein Verstoß gegen das Verbot des Mitbringens von Waffen usw. eine Erziehungs- oder Ordnungsmaßnahme zur Folge haben kann.
8. Ein Abdruck dieses RdErl. ist jeweils bei der Aufnahme in eine Schule (in der Regel erstes und fünftes Schuljahr sowie beim Eintritt in berufsbildende Schulen) den Erziehungsberechtigten zur Kenntnis zu geben.
9. Dieser RdErl. tritt am 1. 9. 2014 in Kraft und mit Ablauf des 31. 12. 2019 außer Kraft.

Der niedersächsische Kultusminister

Ich bestätige von dem „Verbot des Mitbringens von Waffen usw. in die Schule“ - Runderlass des MK vom 06.08.2014 - Kenntnis genommen zu haben.

Name: _____

Klasse _____

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

die Handynutzung in der Schule ist innerhalb des Schulgebäudes immer wieder ein Thema. Da wir auf ein kommunikatives Miteinander zwischen den Unterrichtsstunden und auf störungsfreie Unterrichtszeit großen Wert legen, gilt momentan ein absolutes Handynutzungsverbot. Dieses umfasst ebenfalls MP3-Player und Handheld-Konsolen jeglicher Art.

Ausgenommen sind die Schülerinnen und Schüler, die aus besonderen Gründen auf das Handy angewiesen sind. Die jeweilige Klassenlehrkraft erteilt die Ausnahmegenehmigung.

Wir können nicht überprüfen, ob unsere Schülerinnen und Schüler ihr Handy mit zur Schule bringen; wir werden aber die jeweiligen Handys für den jeweiligen Schultag einziehen, wenn eine Schülerin oder ein Schüler ihr/sein Handy o.ä. benutzt!

In Notfällen besteht für jede Person in unserer Schule die Möglichkeit, unentgeltlich im Sekretariat zu telefonieren.

Uns ist bewusst, dass Handys zum Alltag gehören und haben daher eine Arbeitsgemeinschaft gegründet, die dem Wunsch von Schülerinnen und Schülern nach einer Lockerung der Regelung nachgeht und Möglichkeiten prüft, diesem nachzukommen, ohne erneute Störungen zu verursachen. Bis dahin gilt die oben genannte Regelung.

Von dem HANDYVERBOT (incl. MP3, NintendoDS, PSP u.a.) in der Schule haben wir Kenntnis genommen.

Nordenham, _____

(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Nur für Ausnahmegenehmigung bitte ankreuzen und Begründung eintragen

Wir beantragen eine Ausnahmegenehmigung für das Handy unseres Kindes,

weil _____

Einwilligung zur Veröffentlichung von Fotos auf der Schulhomepage, in der Presse sowie in weiteren Druckerzeugnissen der Schule (Schulpaner, Informationsbroschüren, schulische Veranstaltungsinformationen wie Flyer, Plakate, Aushänge usw.)

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,
auf der schuleigenen Homepage, in der Presse sowie in weiteren Druckerzeugnissen der Schule (Schulpaner, Informationsbroschüren, schulische Veranstaltungs-informationen wie Flyer, Plakate, Aushänge usw.) möchten wir gerne Fotos von Aktivitäten der Schule (z.B. Weihnachtsmarkt, Schulfesten, Ausflügen, Projekttagen, Wettbewerben, dem Stapelfeldseminar, aber auch besonderen Unternehmungen im Unterricht...) präsentieren, um unseren Internetauftritt, unseren Auftritt in der Presse, aber auch die Druckerzeugnisse mit Leben zu füllen.

Aus diesem Grund benötigen wir Ihre/deine Einwilligung Fotos, auf denen Ihr Kind bzw. du zu sehen (b)ist, auf unserer Homepage und in anderen Druckerzeugnissen veröffentlichen zu dürfen. Auch zur Veröffentlichung des Vor- und Zunamens Ihres Kindes bzw. deines Vor- und Zunamens benötigen wir die Einwilligung.

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden. Sollten Sie/ihr nicht einwilligen, entstehen Ihnen/dir keine Nachteile.

Da unsere Internetseite frei erreichbar ist, kann die Schule nicht garantieren, dass die eingestellten Fotos nicht von Dritten kopiert und/oder weitergegeben werden. Eine Weitergabe durch unsere Schule erfolgt **NICHT** ohne Ihre/deine Zustimmung. Gleiches gilt selbstverständlich für alle in unseren Druckerzeugnissen veröffentlichten Fotos.

Beim Ausfüllen dieses Formulars ist bitte unbedingt Folgendes zu beachten:

- Bei einem **gemeinsamen** Sorgerecht ist die **Unterschrift beider Erziehungsberechtigten** erforderlich.
- Bei SchülerInnen, die das **14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben**, ist nur die **Unterschrift der Erziehungsberechtigten** notwendig.
- Bei **minderjährigen** SchülerInnen, die das **14. Lebensjahr bereits vollendet haben**, ist neben der **Unterschrift der Erziehungsberechtigten** auch die **Unterschrift der Schülerin/des Schülers** notwendig.
- Bei **volljährigen** SchülerInnen ist nur die **Unterschrift der Schülerin/des Schülers** notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

Ich/wir habe(n) dieses Schreiben zur Kenntnis genommen und bin/sind mit

(auszufüllen durch die Eltern)

(auszufüllen von SchülerInnen ab 14)

der Veröffentlichung von Fotos

der Veröffentlichung von Fotos

der Veröffentlichung des Vor- und Zunamens

der Veröffentlichung des Vor- und Zunamens

meines/unseres Kindes: _____

Name der Schülerin/des Schülers: _____

auf der Homepage der Schule und in der Presse

auf der Homepage der Schule und in der Presse

in den weiteren Druckerzeugnissen der Schule (Schulpaner, Informationsbroschüren, schulische Veranstaltungsinformationen wie Flyer, Plakate, Aushänge)

in den weiteren Druckerzeugnissen der Schule (Schulpaner, Informationsbroschüren, schulische Veranstaltungsinformationen wie Flyer, Plakate, Aushänge)

einverstanden. Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir diese Einwilligungserklärung jederzeit widerrufen kann/können.

nicht einverstanden

nicht einverstanden

(Datum/Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten)

(Datum/Unterschrift der Schülerin/des Schülers ab 14 J.)

Entbindung von der Schweigepflicht

Hiermit entbinde(n) ich / wir

Mutter:	Vater:
Straße:	Straße:.....
PLZ/ Ort:	PLZ/ Ort:.....
Telefon:.....	Telefon:.....
Email:@.....	Email:.....@.....

sorgeberechtigt o ja o nein

sorgeberechtigt o ja o nein

die Oberschule Am Luisenhof von der Schweigepflicht.

Es dürfen Informationen und Unterlagen bezüglich unseres Kindes

..... geb. am:
mit den betreuenden Stellen ausgetauscht werden.

- Kinderarzt in
- Grundschule
- Psychologe
- Sonstige.....

In der Klasse..... meines Kindes darf der sonderpädagogische Förderbedarf thematisiert werden, um einen offenen und verständnisvollen Umgang miteinander zu fördern.

Ort, Datum

Unterschrift